



tfk Spielplan Oktober 2013

Wolf im Korb

eine Komödie in 4 Akten

von Roger Vitrac

Das **theaterforum kreuzberg** wurde im November 1985 eröffnet. Die Schauspielerin und Regisseurin Anemone Poland ist künstlerische Leiterin des tfk. Sie inszenierte Autoren, die man in Deutschland kaum kennt oder zu Unrecht vergessen hat: Ghelderode, Tardieu, Gozzi, Ionesco und als Uraufführung ein Stück des Malers Max Beckmann. Mit dieser Auswahl an weitgehend unbekanntem Meisterwerken hat sich das theaterforum kreuzberg eine kleine Marktnische in der Berliner Theaterlandschaft erspielt. Auch in Zukunft werden (Wieder-) Entdeckungen auf dem Spielplan des tfk stehen. Außerdem präsentiert das tfk ausgewählte Gastspiel-Inszenierungen der freien Theaterszene. Öffentliche Förderung erhält das Theater nicht. Seit seiner Entstehung lebt es vom Enthusiasmus und Mut der Theatermacher. Bislang wird es unterstützt von Freunden des Theaters und vom Forum Kreuzberg e. V.

Es gelingt den Künstlern am tfk immer wieder, bemerkenswerte Aufführungen auf die Beine zu stellen. Sie gründeten einen Förderverein „theaterforum kreuzberg e. V.“ mit dem Ziel, die Spielstätte zu erhalten und die Theaterarbeit auch in Zukunft zu ermöglichen.

Als kleines Theater sind wir auf Unterstützung angewiesen. Dafür brauchen wir einen möglichst breiten Freundes- und Interessentenkreis, der unsere Arbeit begleitet und fördert.

Wenn Ihnen eine Aufführung gefallen hat, möchten wir Sie herzlich bitten, uns als Fördermitglied zu unterstützen und gern auch Freunden und Bekannten von unserem Theater zu berichten.

Das Anmeldeformular liegt im Foyer aus.
Wir schicken es auch gern zu, Anruf genügt, Tel.: 612 88 880
oder besuchen Sie unsere Website:

www.tfk-berlin.de

- Als Mitglied des theaterforum kreuzberg e. V.
- informieren wir Sie regelmäßig über unser Programm
 - reservieren wir für Sie Premierenkarten
 - haben Sie die Möglichkeit zum Besuch von Generalproben
 - laden wir Sie einmal im Jahr zum Theaterfest ein

theaterforum kreuzberg e. V.
Berliner Sparkasse, BLZ 100 500 00
Kontonummer: 66 03 01 42 60



Wiederaufnahme

vom 25.10.-24.11.2013

freitags bis sonntags, 20 Uhr

**Eine Produktion des
theaterforum kreuzberg**

theaterforum
kreuzberg

Eisenbahnstraße 21 – 10997 Berlin
Karten : 700 71 710 – Büro: 612 88 880
www.tfk-berlin.de – Mail: info@tfk-berlin.de

FR 04.10. 20.00 Zum 10. Todestag des Dichters:
Premiere
Der Geldgott
Komödie von Peter Hacks
Nach Aristophanes
Gastspiel **Sidat! Simon Dach Projekttheater**
Bühnen-Erstaufführung für Berlin



Das Stück heißt nach dem antiken Gott des Reichtums, griechisch Ploutos, lateinisch Pluto. Pluto ist von Obergott Zeus aus disziplinarischen Gründen mit Blindheit geschlagen.

Das Stück handelt von Herrn Chremylos. Chremylos (Kleingewerbetreibender, 10-Stunden-Tag) und Fifine (seine Sklavin, 12-Stunden-Tag) lieben sich und treiben es toll miteinander. Trotzdem wäre etwas mehr Bargeld als willkommene Beigabe zu begrüßen. Leider ist Arbeit eher weniger geeignet, um besagtes Bargeld in ausreichender Quantität heranzuschaffen.

Chremylos schaut aus sehr blauen Augen in die Welt. Er lässt den sehbehinderten Geldgott auf eigene Kosten heilen und hofft auf dessen Dankbarkeit. Er lässt sich's nicht zur Warnung dienen, dass der sehende Geldgott sich von ihm ab- und stattdessen den Reichen zuwendet. Er lässt sich vom Geldgott eine Blase aufschwatzen und belehrt stolz andere Leute: „Wenn Pluto geben sagt, meint er leihen, und wenn er leihen meint, will er verstanden haben, er stellt in Aussicht“.

In solcher Aussicht dünkt Chremylos sich nun fest verankert in der großen Geschäftswelt ...

Mit: Markus Riexinger, Silvia Juliane Reichert, Christian Stotz, Milena Klingel, Robert Schonk, Margarete Steinhäuser, Robert Klatt und Gina Pietsch als Fortuna Regie: Peter Wittig

Eintritt: 16 €, erm. 9 € www.sidat-pro.de

SA 05.10. 20.00 Der Geldgott

SO 06.10. 20.00 Der Geldgott

FR 11.10. 20.00 Der Geldgott

SA 12.10. 20.00 Der Geldgott

SO 13.10. 20.00 Der Geldgott

FR 25.10. 20.00 **Premiere Wiederaufnahme**

Wolf im Korb

eine Komödie in 4 Akten
von Roger Vitrac
Deutsche Erstaufführung

Eine Produktion des
theaterforum kreuzberg

Die Insassen eines Sanatoriums führen ein geruhames und friedliches Leben. Mit der Ruhe ist es vorbei, als an einem heißen Sommertag ein neuer Pensionär mit zwei Koffern voller Steine erscheint, der von sich behauptet, der Werwolf zu sein. Ein Spiel mit unterschiedlichen Wirklichkeitsebenen beginnt. Die Grenzen von Innen- und Außenwelt, Irrsinn und Normalität verwischen. Mit den Mitteln des Boulevardtheaters konstruiert Vitrac eine verwirrende, mit Intrigen durchsetzte Handlung. Es geht um Liebe im Bäumen-Wechsel-Dich-Spiel, Ehestreitigkeiten und Generationskonflikte. Doch das ist nur die unterhaltsame Oberfläche des Stückes. Dahinter verbirgt sich eine politische

Parabel, die an Aktualität nichts verloren hat. Gezeigt wird, wie Menschen manipulierbar und anfällig für ihnen im Grunde widerstrebende Ideen werden.

Pressestimmen:

"... Es ist ein ganz wunderbar unterhaltsames Stück, das Vitrac 1934 geschrieben hat, boulevardesk und frivol, gleichzeitig tiefsinnig und irritierend. Man kann Ansätze einer politischen Parabel sehen, in der es darum geht, wie Menschen manipuliert werden durch die Kraft der Suggestion. Das ist das eine. Zum anderen macht Vitrac aus dem Menschen, der dem Menschen ein Wolf ist, einen, der sich dem Wolf lustvoll hingibt, wobei am Ende nicht mehr klar ist, wer das wilde Tier, wer krank, wer irre und wer eigentlich noch normal ist. Vitrac verweigert jede Antwort; das macht sein Stück so aktuell und die Inszenierung am Theaterforum so sehenswert." Berliner Zeitung

"... Dem Theaterforum Kreuzberg und Regisseurin Anemone Poland ist nun die deutsche Erstaufführung zu verdanken. Eine echte Entdeckung. Mit viel Wortwitz gespielt, zeigt die Inszenierung wie einfach es ist, Menschen zu manipulieren. Der gute Doktor Baier, wunderbar selbstherrlich gespielt von Simon Mayer, lädt ein zum 'Ball der Heilung'. Seine psychisch in Schräglage geratenen Patienten sollen sich beim Fest einfach mal vorstellen, sie seien gesund. Ein scharfsinniger Bühnenspaß mit hinreißenden Kostümen und einem formidablen Ensemble." Berliner Morgenpost



Regie: Anemone Poland
Bühne: Robert Schmidt-Matt
Musikkomposition: Dirk Rave
Kostüme: Gertraud Wahl-Deschan und Nathalie Fiedermann-Säwert
Maske: Rebekka Schwark
Maskenbau: Uwe Krieger
Licht: Katri Kuusimäki
Regieassistenz: Francesca Spisto

Es spielt das Ensemble des theaterforum kreuzberg:
Alex Anasuya, Ruth Biller, Thilo Herrmann, Magdalene Hurka, Sandra Käpernick, Gregor Marstaller, Simon Mayer, Nadine Meier, Thomas Otto, Inka Pabst/Katja Proxauf, Susanna Reinhard, Alexander Riemann

Rechte: Rowohlt Theater Verlag

Eine Stunde vor Vorstellungsbeginn gibt die Regisseurin Anemone Poland eine Einführung in Leben und Werk des Schriftstellers Roger Vitrac. Für Gruppen nach Voranmeldung!

Eintritt: 16 €, erm. 9 €, Gruppenermäßigung ab 10 Personen pro Person 9 €

SA 26.10. 20.00 Wolf im Korb

SO 27.10. 20.00 Wolf im Korb

Weitere Vorstellungen bis zum 24.11. / freitags bis sonntags / 20 Uhr